

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 299.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 456.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 12. Juli 1882.

Notizen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Sofie“, „Gefunden“, „Verloren“, seitlich nicht geschäftigen und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Sätzen 1 St. per Wort. Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Zwei unerlässliche Knaben zum Tragen der Tribune.

Verlangt: Eine junge Witwe, die eine Stellung in einer kleinen Familie. Anschrift: 101 Madison Avenue.

Verlangt: Ein deutsches Kindermädchen im Circle Park Hotel. 18½

Verlangt: Vier junge Leute von 16—18 Jahre. Nachfrage: Wallace Blvd, Ecke der Maryland und Delaware Straße, im zweiten Stock.

Verlangt: Ein Bäckereiboy No. 100 Süd Illinois Straße. 15½

Verlangt: Ein Junge zur Begegnung von Wieden. Wer erfragt bei No. 101 Süd Washington Straße. 12½

Verlangt: Sechs kleine Jungs, die mit Mutter feiern haben wollen, oder welche Kinder vom Hause weggeschafft werden wollen, wird von Henry Schupp, No. 8 West 8. Straße befragt. Eine Befreiung genügt, um mir einen Auftrag zu geben.

Verlangt, daß Jedermann auf die Indiana Tribune“ abonne.

Verlangt, daß Jeder weiß, daß die „Tribune“ bloß 15 St. der Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltene Zeitungen in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, noch nicht gebrauchte Abmühchine in Billig zu verkaufen. Angeres in der Office der Indiana Tribune.

Heute Abend!

Große Größnung!

— von —

Frank Kries' Saloon,

(früher Frank Kries' Saloon.)

No. 18 Süd New York Straße.

— mit einem —

Ausgezeichneten Lohn!

Wurzelküche und alle Delicatesse der Feinheit, wozu freundlich eintritt.

Frank Kries.

— Komme Jeder!! — Kommt Alle!! —

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen, Ohren u. Halskrankheiten.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—1 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Straße.

— Durch Telefon in Wohl's Apotheke werden alle Rufe für mich beantwortet.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Infasso-Geschäft!

Cincinnati.

Volymachten

nach Deutschland, Österreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglückungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einfassbar.

Wechsel und Postauszahlungen

— Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,

No. 95 Süd Washington Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamente

Einschung von

Erb schaften

Erläuterungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delaware Straße.

Notizen per Telegraph.

Die Lage in Suez.
London, 12. Juli. Eine Depesche aus Suez meldet, daß in den letzten 24 Stunden kein Kaufmännisches Schiff in den Kanal gelommen sei. Der britische Consul hat die Flagge abgenommen und sich am Bord eines Schiffes begeben.

Verlust des Egypte.
London, 12. Juli. Ein Correspondent des Helicon schreibt uns folgendes:

Der Verlust der Egypte muß schrecklich sein. Viele Bomben fielen gerade in die Nähe der Kanonen.

Der Harem brannte die ganze Nacht.

Fortsetzung des Bombardements.

London, 12. Juli. Eine Depesche aus Alexandria meldet: Die Dampfer „Insoluble“ und „Temeraire“ eröffneten heute Morgen das Feuer auf Fort Moncrieff.

Die ersten drei Schüsse beschädigten die Batterien.

Soeben erschien ein Signal mit dem Schießen Einhalt zu thun.

Alexandria, 12. Juli, 1 Uhr 30. Soeben erschien ein Dampfer mit der Parlamentärflagge.

In der Stadt wurde ebenfalls eine

Parlamentärflagge aufgezogen.

Allerlei.

Frau Coville, die verläßt gewesenen Guineau nach nun bekannt, daß, da die Leiche ihres Bruders nun doch schon „entweicht“ wurde, sie dieselbe dem Meißtibenden verkaufen will.

— In Petersburg wurden abermals hochgestellte Personen und Offiziere, als des Nihilismus verdächtig, verhaftet. Jetzt ist mehr dieser, denn einmal wird doch die Zeit kommen, wo die Gefangnisse für alle des Nihilismus Verdächtige nicht mehr ausreichen werden.

— In London sind im letzten Jahre 54 Personen Hungers gestorben. So melden die Zeitungen, gestützt auf einen parlamentarischen Ausweis. Und die Meisten glauben wahrscheinlich, daß zu den unantastbaren Naturgesetzen gehört, daß Leute Hungers sterben.

— In Deutschland bestehen jetzt in 206 Orten 2339 zur deutschen Turnerschaft gehörige Turnvereine mit 200,376 Mitgliedern, von denen 108,032 Männer sind; ein Mehr gegen das Vorjahr von 18 Vereinen, 18,826 Mitgliedern und 12,115 Turnern.

— Über einen merkwürdigen Fall geheimer Bosheit berichtet die St. Louis Tribune: Der mittlere Theil von Ost-Carondelet ist durch die That einer Negress Nomens Hall unter Wasser gesetzt. Diese durchschlug nämlich und zwar, wie man sagt, in der Abfahrt gewissen Leuten Schaden zuzufügen, einen Schadamm und ließ das Wasser einströmen. Als dann mehrere Bürger die Öffnung schließen wollten, erschien eine Bande von Negern und vertrieb sie. Nun wurde ein Hafthebelschreiber die Hafte erlassen und der Constable beauftragt, sie vor den Friedensrichter in Cabotia zu bringen. Das war aber leicht gelöst, als gehabt, denn die Hafte hatte in Erwartung dessen was da kommen würde, mit anderen Regeln ihr Haus verbarrikadiert und bedroht den Gerichtsdienner, ihn niedergeschütehen, wenn er sich nicht augensichtlich entferne. Diesem Befehl folgte er und Niemand wagte sich, die schwarze Canaille in ihrer Festung anzugreifen.

Der durch die Übersetzung angerichtete Schaden beträgt an \$4,000.

— Die den Titel „Angeroll entlief“ führende Flugschrift eines gewissen Gottschmann Braden soll bereits die zweite zehntausend Exemplare umfassende Auslage erlebt haben. Wir sind der Ansicht, daß die Ursache dieses Erfolgs lediglich in der gläubige Gemüthe bestehenden Titelillustration zu suchen ist, denn in der Schrift wird der Wohlwollendste vergeblich nach etwas Verdienstlichem suchen, den Ernst der Überzeugung natürlich ausgenommen.

Die beigefügte Illustration stellt eine geistige Himmelbewohnerin in modernster Tracht dar, die dem Gottseligkeitsmittel einer Lang, eine Angeroll-Larve vom Kopfe sticht. Von diesem finnigen Bildchen haben sich offenbar die zehntausend Käufer der ersten Auslage bestechen lassen. So schwer sich Angeroll auch verständigt haben mag, die Strafe, seinem Verunglimpfer Braden zu antworten, wird ihm sein ärgerster Feind nicht auferlegen wollen.

— Miss W. Handy, der einzige farbige Advokat in Cincinnati ist gestorben. Derselbe war ein sehr fähiger Mann und hoch geachtet.

Drahtnachrichten.

Glasarbeiter.

Pittsburg, 11. Juli. Der Nationalverein der Fenster-Glas-Arbeiter versammelte sich heute Abend dahier. Die Signungen werden mehrere Tage dauern und werden hinter geschlossenen Thüren abgehalten. Es scheint jedoch, daß nichts Wichtiges verhandelt wird. Gegen achtzig Delegaten aus allen Theilen der Vereinigten Staaten sind anwesend.

Mord.

Terre Haute, 11. Juli. Alexander Bandy, ein Farmer bei Sanford, wurde von Juge beschuldigt, mit dessen Frau intimen Verlebts geplaudert zu haben. Ein Streit entstand und Bandy wurde von Juge erschossen.

Ruhestörungen.

Jersey City, 11. Juli. Alexander Bandy, ein Farmer bei Sanford, wurde von Juge beschuldigt, mit dessen Frau intimen Verlebts geplaudert zu haben. Ein Streit entstand und Bandy wurde von Juge erschossen.

Aufregung.

Man glaubt, daß England in geheimer Einverständnis mit der Türkei handelt. Man sagt sogar, daß die Freiheit von einem geheimen Vertrag wisse. Wenn die Sache heute in der Kammer vor kommt, wird ohne Zweifel eine aufregende Szene erfolgen.

Der Khedive ein Gefangener.

Ein Dr. Price an den Figaro meldet, daß Banda habe sich gestern in den Palast Ras el Tin begeben und dem Khedive erklärt, daß er sich als Gefangener zu betrachten habe. Ein Gordon Egyptischer Truppen umgab die Reisenden.

Der Khedive ist auf Board.

Intervention der Vereinigten Staaten.

Gen. Wallace hat eine vertrauliche Unterredung mit dem Sultan gehabt, welche vier Stunden dauerte. Man glaubt, daß davon gesprochen wurde, die freundliche Intervention der Vereinigten Staaten nachzuholen.

Die Konferenz.

Die europäische Konferenz ist in einem vollständigen Zustande der Einigkeit.

Der Khedive ist auf Board.

Der Khedive schlug die Einladung des britischen Generalkonsuls auf eines der englischen Schiffe ab, um sie im Stande zu erhalten, die Frachten so schnell wie früher zu befördern.

Aufgefahren.

Levielad, 11. Juli. Der Dampfer „City of Detroit“ mit 700 Passagieren fuhr heute Vormittag hier ab. 1½ Meilen von Put-in-Bay fuhr er auf ein Riff und konnte trotz aller Anstrengungen und der Hilfe von drei Schleppbooten nicht stottern gemacht werden. Die Passagiere wurden auf dem Dampfer „Gazelle“ befordert, der sie hierher brachte.

Schiffnachrichten.

New York, 12. Juli. Abeg.: „Wyoming“ nach Liverpool; „Alpa“ nach Kingston. Angel.: „Gallia“ von Liverpool.

Monrovia, 11. Juli. Angel.: „Hibernian“ von Montreal.

London, 11. Juli. Abeg.: „State of Florida“ von New York.

Hamburg, 11. Juli. Angel.: „Westphalia“ von New York.

London, 11. Juli. Angel.: „Vorian Monarch“ von New York.

Havre, 11. Juli. Abeg.: „Demarle“ nach New York.

Der Kabel.

Das Bombardement.

Alexandria, 11. Juli. Admiral Seymour wird morgen den Angriff auf Fort Subaria erneuern. Die geringe Wirkung des schweren Geschützes auf die Erdwälle verursachte große Enttäuschung. Der Bericht von dem Sintern der Yacht des Khediven ist nicht wahr.

Die Anzahl der Toden beträgt fünf, die der Verwundeten zwölf. Zwölf Offiziere mit Mannschaft landeten unter dem Schutz des Feuers der Schiffe und zerstörten die großen Kanonen des Forts mit Dynamit.

Wird wohl nicht so schnell gehen.

Eine Londoner Depesche sagt: Die öffentliche Meinung begrüßt die Befreiung Ägyptens durch England. Das Bombardement mag daher als der erste Schritt zur Verwandlung Ägyptens in eine englische Provinz angesehen werden.

Die Forts und Batterien auf der See Seite sind ein Trümmerhaufen. Die Egypter hielten bei ihrer Geschützen aus, bis die Forts zusammenbrachen. In den Kanälen schwammen die Egypter schlecht.

Die Mannschaft, welche landete, um Fort Subaria zu sprengen, sah innerhalb des Forts mehrere Tode.

Das Ministerium schickte einen Brief an Admiral Seymour und erbot sich, die Kanonen in den Forts zu entfernen. Admiral Seymour erwiderte, daß die Zeit der Unterhandlungen vorüber sei. Mehrere der Schiffe wurden von Granaten getroffen, doch keines schwer beschädigt.

Truppensendung.

Gavotte, Malta, 11. Juli. Das britische Truppenschiff Tamar mit 1000 Marineinfanteren, und die spanische Fregatte Carmen fuhren heute nach Alexandria ab.

Große Aufregung.

Paris, 11. Juli. Ostend die Beleidigung der Forts nicht unerwartet kam, erregt doch die Nachricht darüber große

Aufregung. Man glaubt, daß England in geheimer Einverständnis mit der Türkei handelt. Man sagt sogar, daß die Freiheit von einem geheimen Vertrag wisse. Wenn die Sache heute in der Kammer vor kommt, wird ohne Zweifel eine aufregende Szene erfolgen.

Der Khedive ein Gefangener.

Ein Dr. Price